

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 8

Artikel: Autoditaktisch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-435011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landschaftsbilder neu'ster Sorte.

Wer einen photographischen Apparat
Und ein klein wenig Gewandtheit hat,
Natur und Optik zu verlieren,
Der kann als Künstler sich gerieren.
So trieben's die alten Meister mit nichts,
Wie uns lehren sinnreiche Geschichten:
Salvator, der ließ an den Mast sich binden,
Die Seefürm Schönheit zu empfinden.
Heut' bindet man sich an die Reklamen,
Wer Pojanne bläst, der hat den Namen.

Der Tugendbund.

Der X.... Ballettensembles besteht aus sechs Mitgliedern. Auf eine Rundfrage, weshalb sie den Tugendbund gegründet hätten, sind von den Sechs folgende Antworten eingegangen:

1. „Mir sind schon Drei untreu geworden. Jetzt habe ich's satt.“ Aurora.
2. „Ich bin nicht hübsch genug, um abseits von der Tugend auf die Männer Eindruck zu machen.“ Adele.
3. „Ich wollte nur einmal sehen, ob Schiller Recht hat, daß Tugend kein leerer Wahn ist.“ Seraphine.
4. „Ich will die Männer ärgern.“ Isolda.
5. „Ich will meine Kolleginnen ärgern.“ Minka.
6. „Ich bin eine Menschenfeindin und will mich selbst ärgern.“ Hulda.

Zwei Steuerfragen.

Wie steuern die Sünder auf dem See? — Recht.
Wie steuern die Sünder an dem See? — Schlecht.

Manu: (der soeben in den Kantonsrat gewählt wurde) „Es ist eine miserable Lumpenwirtschaft hier im Hause. Du läßt alles drunter und drüber gehen!“
Frau: „Was? Und das wagst du einer Frau Kantonsrat zu sagen?“

Autodidaktisch.

Kammermädchen (in der Bibliothek): „Aha, le mal heißt das Männchen, also malhonnette, das honette Männchen.“

Zurechtgewiesen.

Studio: „Heißt man das ein Glas füllen? Nichts als Schaum!“
Kellnerin: „Das ist halt das akademische Viertel, wo die Herrn Studenten soviel drauf halten.“

Die Männer werden nicht schlechter nach Verlust der Flitterwochen; sie geben sich nur nicht mehr so viel Mühe, die alten Fehler zu verbergen.

Das bewährte Rauchsystem „BILTOR“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den „Bilto“ zu rauchen ist in allen Weltteilen bekannt als das

beste, reinlichste und gesündeste System.



Grösste Schonung für Lungen- und Magenleidende.



Aerztlich

empfohlen!

(O H 2115)

Nicotin und schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen.

Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen.

Prämiert in **Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull** etc.

Mit erstem und höchstem Preise ausgezeichnet, unter 457 eingesandten Modellen, anlässlich der von „Pearson's Weekly“ veranstalteten **Pfeifen-Konkurrenz**.

Zu haben in allen Rauchartikel-Handlungen.

Engros-Verkauf: ARNOLD SCHÄRER, Bern.



Briefkasten der Redaktion.

L. M. I. P. Man kann solchen Wutausbrüchen irgend eine Bedeutung nicht zu messen und darf sich nur freuen, daß diese Börsenjoppe in solche Aufregung geraten. Aber ärgerlich ist es schon, wenn einem plötzlich ein so milchfreudiges Kühllein aus dem Stall verschwindet. — **J. i. Bf.** Das Berner Intelligenzblatt brachte anstatt das Portrait von Louvet dasjenige von Faure; es weiß es ja selbst und das genügt. So kann es eben gehen, wenn man sich den Schnellfabrikanten überliest. — **M. M.** Der eben erschienene „Bergnugungsanzeiger von Plunderweibern“ ist ein recht lustig Theaterblättchen, das wir um so lieber empfehlen, weil dasselbe einem guten Zweck dient. Unjere Expedition begibt gerne die Zuführung einzelner Nummern. — **J. H. I. Cz.** Das Bildchen ist trefflich, aber die dortigen Verhältnisse sind unserem Leserkreise fremd. — **O. B.** Besten Dank. — **Stp.** Die Fischarten beissen nicht an, der Körder läßt die Angelspitzen sehn. — **Peter.** Nur immer mutter die Strafen hinauf und hinunter. — **Augustin.** Warum denn immer so spät? Wer anrichtet will, muß rechtzeitig bei der Pfanne stehen. — **F. J. I. G.** Doch, doch, stimmen Sie nur entschlossen für die „Organisation des Regierungsrates.“ — **E. E. I. M.** In den 24 Jahren hat der N. noch nie eine Haussuchung erlebt. Die Herren Mitarbeiter können auch fernher hin ruhig schlafen, finden würde man so wie so nichts. — **D. v. B.** Ach, das liebe Bern hätte gar zu gern Frau. Übersichtlich! Doch das Zürich hat noch Rückgrat und wir meinen, dieses Rückgrat, kann das Recht verbürgen. — **O. J. I. J.** Für die Regenfahrt-Gelehrten ist jeder nicht ihres Zeichens ein Bagabond. — **R. i. G.** Der Spruch ist gut:

Umtaufen wollt Ihr Euren Grüttiverein?
Gute Freunde, das läßt lieber sein!
Denn „Partei“ riecht sehr nach „Parteilichkeit“
Und die stinkt nach „Zwang“ und „Heiligkeit“.
Doch „Verein“ nach Toleranz, Freiheit und Geist —
Und Schweizer haben Rajen wenigstens zumfei!

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842.

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.
Carl Haase, Bierdepot, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

In schwarzen Kleider-
Oettinger & Co Stoffen, Confections,
Costumes, Blousen, Klei-
Zürich. derröcken, Jupons in
Muster u. Auswählen Wolle, Halbwolle, Seide,
prompt franco. Baumwolle,
3 Schoi. Fr. 1.-per Meter stets grosse Auswahlen.

WEISFLOG-

BITTER

ist der beste Bitter



Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinapis in Nörenberg (Pommern) schreibt: »So lange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämatogen Dr. Hommel täglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient die allgemeine Lob. Ein ungeheuer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.«

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Bayern): »Ihr Hämatogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.« Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**